

XXIV. GP.-NR

997 /J

19. Feb. 2009

Anfrage

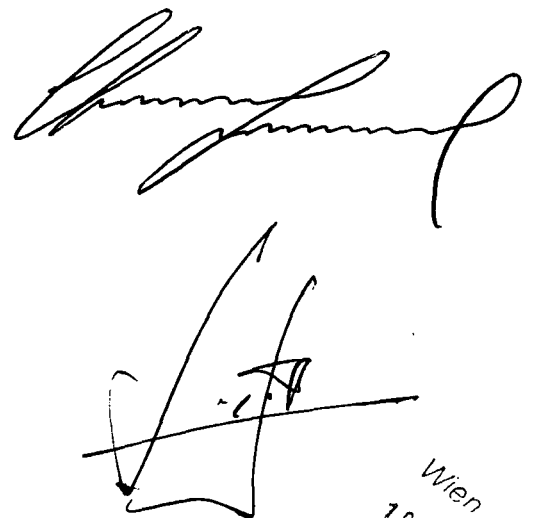
der Abgeordneten Mayerhofer, Herbert, Vilimsky
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Inneres
betreffend Dolmetschkosten bei der Exekutive

Auf Grund der hohen Anzahl von fast 70.000 ermittelten fremden Tatverdächtigen
werden auch dementsprechend Dolmetscher notwendig sein.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Inneres nachstehende

Anfrage

1. Wie viele Dolmetscher wurden jeweils in den Jahren 2007 und 2008 vom Bundesministerium für Inneres in Anspruch genommen?
2. In welchen Bereichen wurden Dolmetscher hinzugezogen?
3. Wie oft wurden Dolmetscher jeweils in den Jahren 2007 und 2008 vom Bundesministerium für Inneres, aufgegliedert auf die einzelnen Bereiche, in Anspruch genommen?
4. Wie hoch waren die Kosten jeweils in den Jahren 2007 und 2008 dafür?
5. Wie oft wurden Dolmetscher von der Sicherheitsexekutive (Anzeigenaufnahme, Befragungen, etc.) jeweils in den Jahren 2007 und 2008 herangezogen?
6. Wie hoch waren die Kosten jeweils in den Jahren 2007 und 2008 dafür?
7. Gibt es genügend Dolmetscher für diesen Bereich?
8. Welche Standards oder Voraussetzungen sind für Dolmetscher gefordert?
9. Werden diese Dolmetscher in irgendeiner Form vereidigt?



Wien am
19. FEB. 2009